

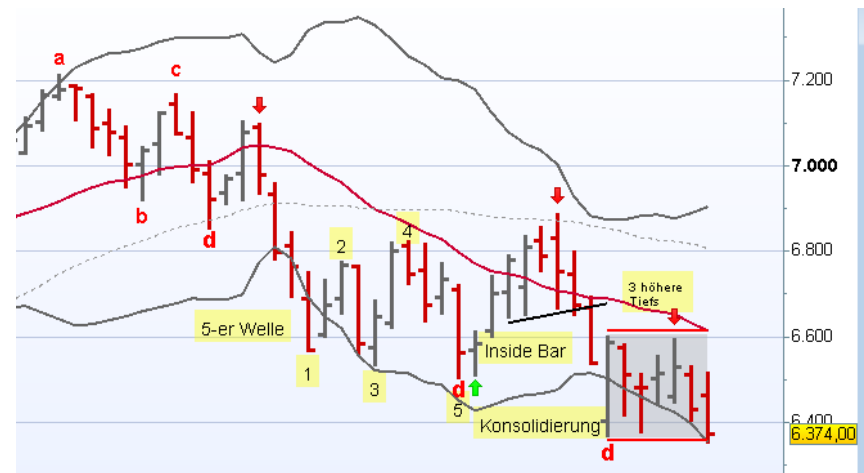
# Put: DX0MFL ab 16.05.2012



## DAX

Signal	Konsolidierung mit Punkt d
Datum	<b>16.05.2012</b>
Uhrzeit	ab 08:00 Uhr
Gültigkeit bis	16.05.2012
PUT	DX0MFL
Laufzeit	endlos
Basispreis	6.374,00
Ko	6.535,00
<b>Auftragspreis</b>	<b>1,80</b>
<b>Auftragsart</b>	<b>Stop Buy</b>
Stück	200
Kapital	360,00 €
max. Risiko	360,00 €
1. Kursziel	
2. Kursziel	
Stopp Loss	2,00
Stopp	
Gewinn/Verlust Punkte	<b>0,20</b>

## Handelssignal



# Referenz-Chart des Basiswertes

# Täglich

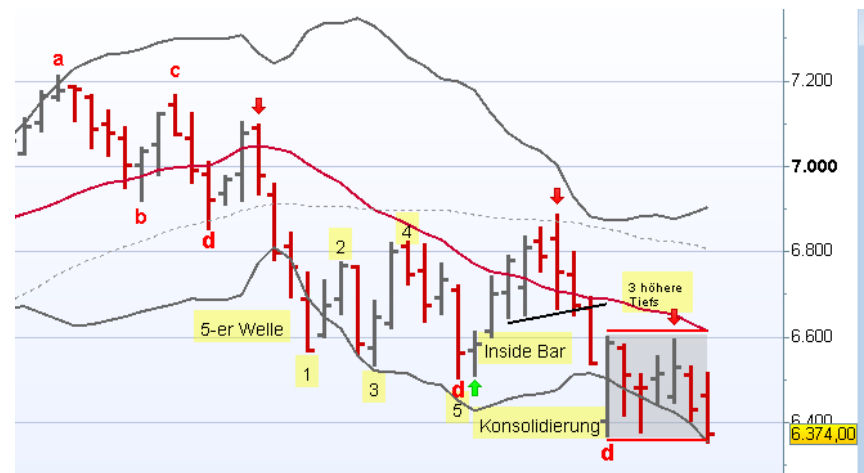


# Chart des Scheines

# und des Basiswertes



- Den Ausbruch aus der Konsolidierung handle ich mit einem Put.
- Unter das Tief lege ich den Put.
- Die Ko-Schwelle ist über dem Hoch des letzten Stabes.



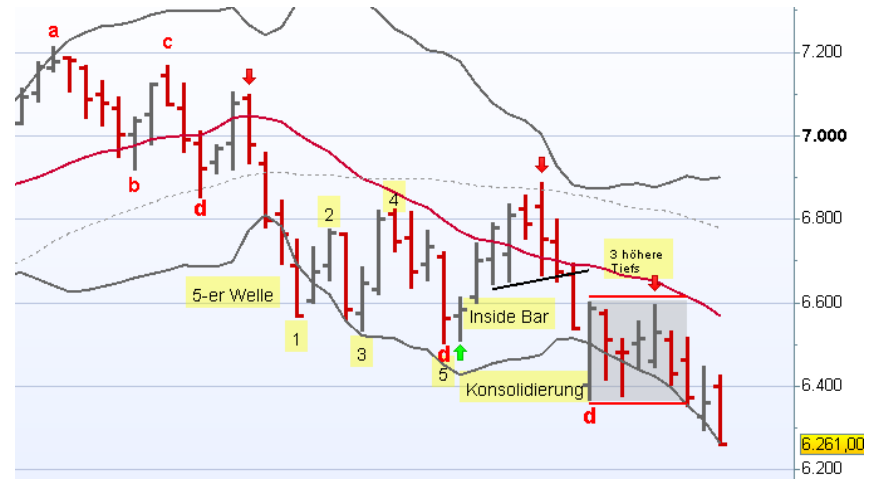
- Im Tages-Chart haben wir eine Konsolidierung mit einem Punkt d.
-

# Chart des Scheines

# und des Basiswertes



- Der Preis im Put sollte dabei über 3,00 liegen.
- Danach legt man bei 1,80 im Put ein Stop Loss in den Markt.



- Bei einer möglichen Lückeneröffnung, die Kurse haben im FDAX im Tief geschlossen, verkaufe ich zur Eröffnung im Put 50% der Position.

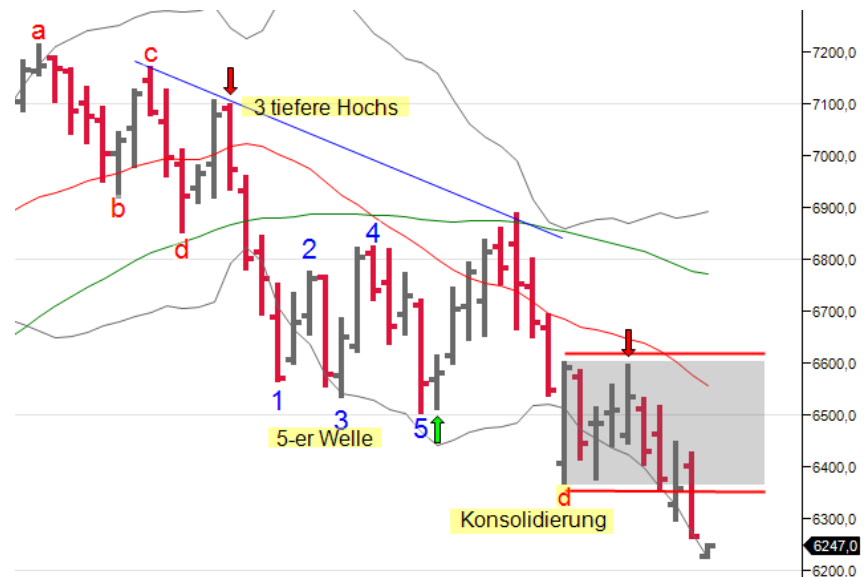
# Chart des Scheines

# und des Basiswertes



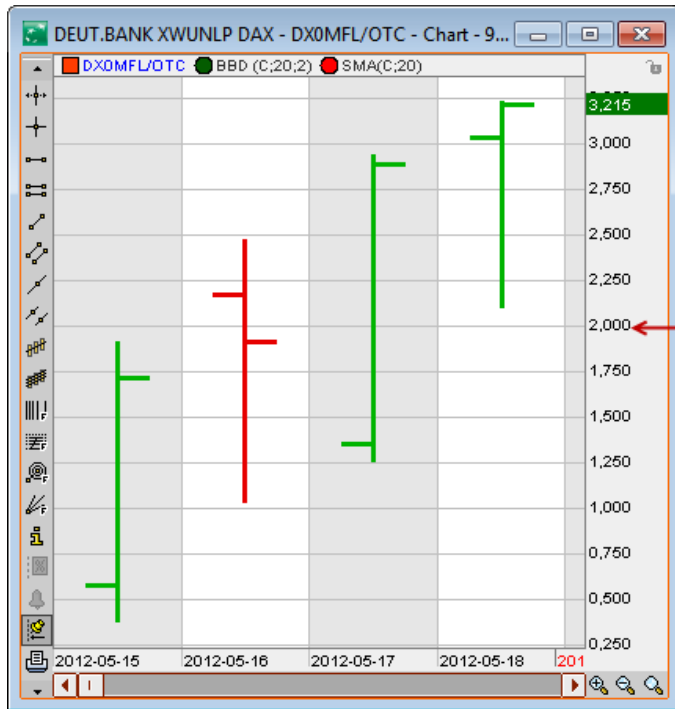
50%  
verkaufen

- Es ist immer mit einer Gegenreaktion zu rechnen, besonders, wenn die Kurse schon soweit gefallen sind.
- Und viele Trader handeln nun ein Gap closing, sie spekulieren darauf, dass die Kurslücke geschlossen wird.



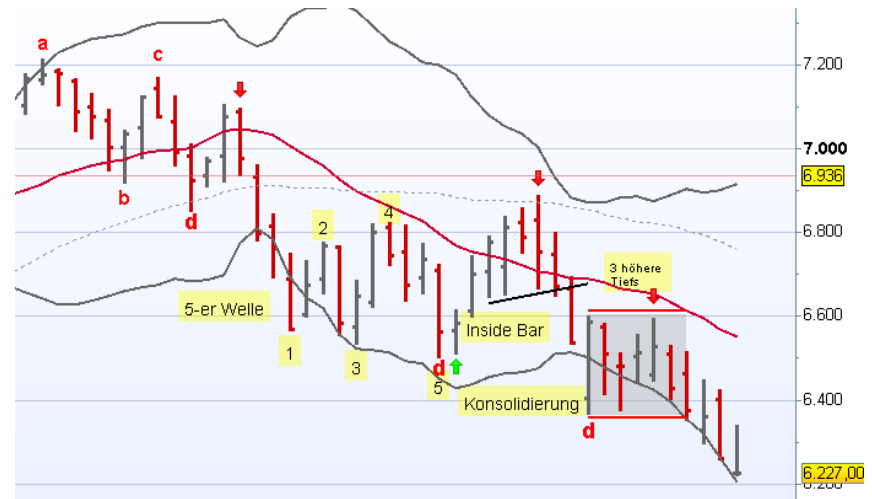
- Der DAX eröffnete wie erwartet mit einer Kurslücke.
- Der Put notiert über 3,00.
- Es wird 50% der Position verkauft.

# Chart des Scheines



Stop Loss  
2,00

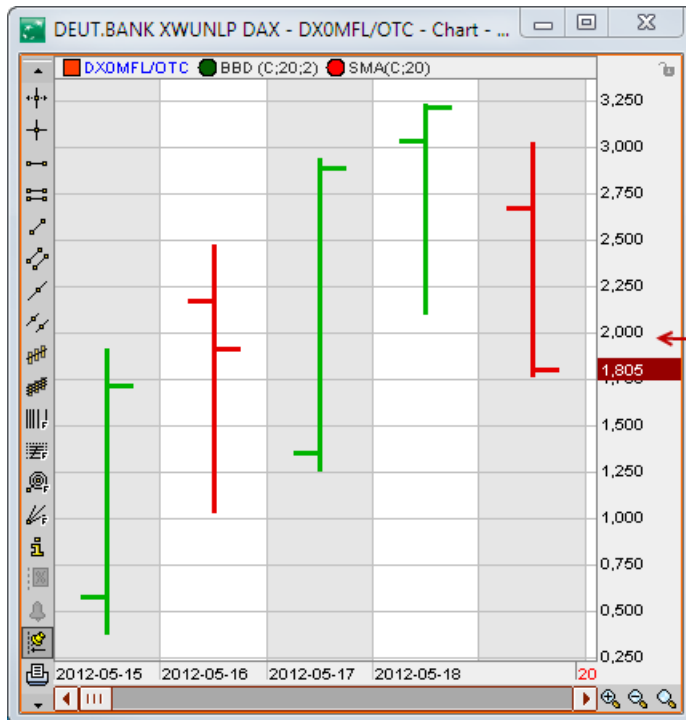
# und des Basiswertes



- Ich lege ein Stop Loss bei 2,00, unter das Tief des letzten Stabes, in den Markt.

# Chart des Scheines

# und des Basiswertes



- Ich lege ein Stop Loss bei 2,00, unter das Tief des letzten Stabes, in den Markt.
- Das Stop Loss wurde ausgeführt.

